

Suprasil 590 E

Gebrauchsfertiger, dauerelastischer, essigsäurevernetzender Silikon-Dichtstoff für den Innen- und Außenbereich mit einer max. Bewegungsaufnahme vom 25 %. Acetat-System

Anwendungsgebiet

- Abdichtung von Fugen und Anschlussfugen im Sanitärbereich und im Glasbau.
- Suprasil 590 **E darf nicht** im Aquarienbau, auf Marmor/Naturstein, auf bituminösen Untergründen, auf unbehandelten, metallischen Untergründen und auf unbehandelten, saugenden Untergründen, sowie in Bereichen mit direktem Kontakt zu Lebensmitteln angewendet werden.
- Nicht EPDM-geeignet.
- **Nicht geeignet** für Kunststoffe auf denen Acetat Silikone generell schlechte Haftung aufweisen, sowie für flächige Verklebungen.
- **Nicht geeignet** für die Anwendung auf behandeltem Glas, metallbedampftem Spezialglas und Verbundsicherheitsglas.

Vorteile

- Gute Haftung auf Glas, Keramik, Emaille*
- Dauerelastisch
- Gut wasser- und witterungsbeständig
- Höchste Kälte- und Wärmebeständigkeit
- Hervorragende Alterungsbeständigkeit
- Gute UV-Beständigkeit
- Brandverhalten (EN 13501) - Klasse E

*Bei lackiertem Holz empfiehlt sich der Einsatz von KLEIBERIT Suprasil 594 N.

Eigenschaften von Suprasil 590 E

Basis: essigsäurehärtender Silikonkautschuk
Dichte: 0,96 ± 0,04 g/cm³
Konsistenz: pastös, standfest

Farben: 590.0 = transparent
 590.1 = weiß
 590.2 = grau
 590.3 = braun
 590.4 = schwarz
 590.6 = hellgrau
 590.7 = hellbraun

Verarbeitungstemperatur:
(Dichtstoff und Untergrund) +5 °C bis +35 °C

Ergiebigkeit:
 Fugenmeter pro 310ml Kartusche bei folgenden Fugendimensionen:
 5 x 5 mm ca. 12,0 m
 10 x 10 mm ca. 3,0 m

Hautbildungszeit: ca. 15 Minuten
 (23 °C, 50 % r.LF.)

**Durchhärtungs-
 geschwindigkeit:** ca. 2,5 mm / in den
 ersten 24 Stunden
 (23 °C, 50 % r.LF.)

Shore A Härte (DIN 53505): 15 ± 5

**Zulässige Gesamtverformung
 (DIN EN ISO 10563):** ca. 25 %
Temperaturbeständigkeit: -40 °C bis +150 °C

Kennzeichnung: nicht kennzeichnungspflichtig nach
 EU-Vorschriften
 (siehe unser Sicherheitsdatenblatt)

Suprasil 590 E

Verarbeitungshinweise

Vorbehandlung:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, staub- und fettfrei sein (ggf. Reinigung).

Bei Sanierungsarbeiten müssen alte Dichtungsmasse, Farbreste und nicht tragfähige Schichten vollständig entfernt werden. Bei beschichteten Untergründen (z.B. Lacke, Anstriche) ist die Verträglichkeit mit dem Dichtstoff durch Vorversuche sicherzustellen.

Die Fuge muss unbedingt mit einem geeigneten, richtig dimensionierten Hintergrundfüllmaterial (z.B. geschlossenzellige PE-Schnur, PE-Folie) versehen werden, um eine 3-Flächenhaftung zu verhindern. Die Fugenränder können mit einem Selbstklebeband abgedeckt werden, um saubere und gerade Fugen zu gewährleisten.

Fugendimensionierung:

Abzudichtende Fugen sollten mindestens die Maße 5 x 5 mm (Innenanwendung) bzw. 10 x 8 mm (Außenanwendung; Breite x Tiefe) aufweisen.

Verarbeitung:

Kartuschendüse entsprechend der Fugendimensionierung aufschneiden. Dichtstoff mit einer geeigneten Hand-, Akku- oder Luftdruck-Dichtpistole blasenfrei in die Fuge einbringen und anschließend ggf. mit einem neutralen, nicht färbenden, wässrigen Glättmittel und einem geeigneten Glättwerkzeug glätten.

Überschüssiges Glättmittel anschließend sofort entfernen, um dauerhafte Schlieren zu vermeiden.

Dichtstoffreste können nach vollständiger Aushärtung über den Haus- bzw. Gewerbeabfall entsorgt werden.

Klebstoff- und Gebinde-Entsorgung

Abfallschlüssel 080410

Unsere Gebinde sind aus recyclingfähigem Material. Gut entleerte Gebinde können der Wiederverwertung zugeführt werden.

Wichtige Hinweise:

Die bei der Aushärtung abgespaltene Essigsäure kann auf empfindlichen Metallen Korrosion auslösen. Auf alkalischen Untergründen kann es zu Haftungsverlust und Ausblühungen kommen.

Wir empfehlen auf diesen Untergründen den Einsatz von neutral vernetzenden Silikonem (KLEIBERIT Suprasil 594 N).

Bei Kontakt zu bituminösen, teerhaltigen oder Weichmacher-abgebenden Untergründen (z.B. EPDM, Neopren, Butyl) kann es zu Haftungsverlust oder Verfärbungen kommen.

Der Dichtstoff ist nicht überstreichbar. Verträglichkeit mit benachbarten Anstrichen ist vom Anwender vorab zu prüfen.

Bei der Verarbeitung und während des Abbindens ist darauf zu achten, dass die bei der Vernetzung entstehenden Abspaltprodukte ungehindert ablüften können.

Niedrige Temperaturen und/oder geringe Luftfeuchtigkeiten, sowie Fugentiefen über 15mm können die Aushärtung ggf. deutlich verlangsamen.

Gebindegrößen

KLEIBERIT Suprasil 590 E:

Karton mit 25 Kunststoffkartuschen à 310 ml Inhalt

Lagerung

KLEIBERIT Suprasil 590 E ist in original verschlossenen Gebinden bei +5 °C bis +35 °C und 50 % rel. LF. maximal 18 Monate lagerfähig.

Stand xv 0714; ersetzt frühere Ausführungen

Service

Unser anwendungstechnischer Beratungsdienst steht Ihnen jederzeit zur Verfügung. Unsere Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtsprechung. Prüfen Sie selbst, ob sich unser Produkt für ihre Zwecke eignet. Eine Haftung, die über den Wert unseres Produktes hinausgeht, kann aus den vorliegenden Ausführungen nicht hergeleitet werden, auch nicht aus der Inanspruchnahme unseres kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten Beratungsdienstes.